

# DOKUMENTARFILM im Projekthaus Potsdam

anschließender Austausch mit  
Regisseur und Komponist



## 6 Jahre, 7 Monate und 16 Tage Die Morde des NSU (2017)

Am Donnerstag den **14.12.2017** um **20.00 Uhr** zeigen wir im **Projekthaus Potsdam** die Dokumentation «6 Jahre, 7 Monate und 16 Tage - Die Morde des NSU». Im Anschluß an die Dokumentation gibt es die Möglichkeit sich mit dem Filmmemacher Sobo Swobodnik und dem Komponisten Elias Gottstein auszutauschen.

In «6 Jahre, 7 Monate und 16 Tage», dem Zeitraum in dem der „Nationalsozialistische Untergrund“ zehn Morde gegenüber Migranten und einer deutschen Polizistin verübt haben, nähert sich der Regisseur essayistisch in lyrischem Schwarz-weiß dieser unvergleichlichen rechtsextremistischen Mordserie ausschließlich mit Bildern der zehn Tatorte in einer visuellen kardiographischen Vermessung.

Die Orte als stumme Zeugen der Anklage, der Reflexion und Erinnerung. Diese Bilder werden ergänzt von einer Textcollage, bestehend aus Zeitungsmeldungen, Ermittlungsprotokollen, Prozessaussagen, den Statements von Hinterbliebenen und Fachleuten - gelesen von Schauspielern des Berliner Ensembles - die wiederum eingebettet werden in eine Musik-Ton-Komposition des Berliner Musikers Elias Gottstein („Guaia Guaia“). Die Orte treten in den Dialog mit den Stimmen der Hinterbliebenen, der Ermittlungsbehörden, der Presse und finden ihren Widerhall in einem tonalen und musikalischen Reflexionsraum.



**Projekthaus**  
**Potsdam**

**Projekthaus Potsdam,  
Rudolf-Breitscheid-straße 164,  
14482 Potsdam**